

# VÖLKERVERBINDENDE KUNST

Gottlob Preiswert

**Die Liebesgeschichte von Shiva und Leda, die zu Bedeutungsbewusstsein führt, zur Universalität in der Selbstnatur von Mann und Frau**



**Tanzender Shiva**



**Psychogramm**



**Leda Atomica**  
Salvador Dalí, 1949

**Hier wartet noch ein verborgener Schatz auf seine Entdeckung!**

Es gibt sie also doch, Wunder und Schätze, die noch auf ihre Entdeckung warten. Hier zum Beispiel das vorliegend noch ungeklärte Phänomen - wenn man die Linien der figürlich angedeuteten Koordinaten sowohl bei «Shiva» als auch bei «Leda» verbindet, entstehen zwei identische Psychogramme, die durch Drehung in Deckung miteinander gebracht werden können. Dieses Psychogramm ist ein Informationsschlüssel für das Bedeutungsbewusstsein. Was aber bedeutet hier dieser phänomenale Zufall? Hat sich da die «Natur selbst» an den wundersamen Kunstwerken aus verschiedenen Kulturen und Zeitepochen beteiligt? Sozusagen psychologisch und paradox durch die «Selbstnatur» des Künstlers hindurch zur «Natur selbst»? Liegt darin eine versteckte Botschaft als eine Art Tunneleffekt? Beispielsweise eine Information über die Kausalität der Natur im Ursache- und Folgeprinzip? Und somit über ihre beinahe unvorstellbare Universalität?

Diese versteckte geheime Botschaft - ein Informationsschlüssel, um sich der Bedeutung darin bewusst zu werden - fällt denjenigen durch Zufall und Glück zu, die im Stande sind, dieses Geheimnis zu lüften. Die zu entdeckende Konstellation geometrischer Grundformen ist eine Art Metapher für die im Kunstwerk innewohnende Psychologie, die sowohl in der «Natur selbst» als auch in der «Selbstnatur» des Menschen mit seinem Tatendrang und seiner Neugier hier noch zu finden ist. Und da spielt, wegen der Zusammengehörigkeit der deckungsgleichen Psychogramme von «Shiva» und «Leda», dem männlichen ( $\sigma$ ) und weiblichen ( $\varphi$ ) Prinzip, die Information für das Bedeutungsbewusstsein eine wichtige und zentrale Rolle, die noch exakt definiert werden sollte!

Die gemeinsam deckungsgleichen Psychogramme enthalten in ihrer Universalität nicht nur die Statik aus den geometrischen Grundformen mit den figürlich angedeuteten Koordinaten dazu, sondern auch noch die Dynamik der schöpferischen und/oder zerstörerischen Spiral- oder Umwandlungsenergie, die metaphorisch durch den Tanz und den Flügelschlag angedeutet wird. Wenn die «Natur selbst» damit zum Ausdruck bringen will, dass ihre durch die «Selbstnatur» der Künstler aus verschiedenen Kulturen und Zeitepochen geschaffenen Zeugnisse, mit den darin enthaltenen Massen, archetypische Universalsymbole sind, dann macht es Sinn, diese Beispiele völkerverbindender Kunst als Informationsschlüssel für die allgemeine Bewusstmachung der Bedeutung und grenzüberschreitende Wissensbildung zu nutzen. Aus Dankbarkeit gegenüber diesen bedeutungsvollen Ursachen in einer Welt voller Konflikte und Hoffnungslosigkeit müsste in der Folge eine Antwort zum Ausdruck bringen, dass ein so kostbarer noch zu entdeckender Schatz dem öffentlichen Bewusstsein auch wirklich beispielhaft zugeführt wird, wenn die Verantwortungsträger aus Kultur, Politik und Ökonomie dies wahr machen wollen, verbunden mit der Kunde über das geheimnisvoll, spielerische und hoffnungsvolle Wirken der grossartig wundersamen und vollkommenen «Natur selbst».

